

# Mitteilungsblatt der Gemeinden



Bergtheim



7/2022

& Oberpleichfeld

Jahrgang 43

Kein Amtsblatt

Juli 2022

## Gemeinde Bergtheim

### Aus der Verwaltung

#### Restmüll - Bergtheim - Dipbach - Opferbaum

Montag, 11. Juli 2022  
Montag, 25. Juli 2022

#### Bioabfall - Bergtheim - Dipbach - Opferbaum

Montag, 04. Juli 2022  
Montag, 18. Juli 2022

#### Gelbe Tonne - Bergtheim - Dipbach - Opferbaum

Donnerstag, 21. Juli 2022

#### Papiersammlung - Bergtheim - Dipbach - Opferbaum

Dienstag, 12. Juli 2022

## Bekanntmachung

### Umschluss der Wasserversorgung

#### an die Fernwasser Franken

Betrifft die Bewohner der Gemeinde Bergtheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ende Juni 2022 wird die Gemeinde Bergtheim mit den Brunnen 1 + 2 außer Betrieb gehen. Die Wasserversorgung wird mit der Fernwasser Franken und des Brunnen 3 gewährleistet. Die Wasserversorgung wird nun mit einem höheren Druck betrieben.

Hierzu ist es notwendig, **Druckminderer** an Ihrer Wasserruhr von einer zugelassenen Fachfirma installieren zu lassen. Die Umsetzung für den Umbau des Druckminderers sollte bis Ende 2022 abgeschlossen sein.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Mithilfe.

Konrad Schlier, 1. Bürgermeister

## Gemeinde Oberpleichfeld

### Aus dem Gemeinderat

#### Protokoll der Gemeinde Oberpleichfeld über die Gemeinderat-Sitzung Nr. 033/O-GR am Donnerstag, 28. April 2022 im Sportheim Oberpleichfeld

#### I. Öffentlicher Teil

##### Namen der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeisterin Rottmann, Martina

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Füller, Julia; Habel, Gerhard; Hammer, Christoph; Hartlieb, Franz-Josef; Klüpfel, Manfred; Kötzner, Walter; Michalzik, Jörgen; Rebitzer, Michael; Schömig, Edmund; Stevens, Bernhard

##### Leitung Finanzverwaltung:

Pfeuffer, Sandra

bis einschließlich TOP 3

Hart, Jochen

##### Fehlend:

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Kötzner, Michael

Entschuldigt fehlend

Pfister, Benedikt

Entschuldigt fehlend

### Tagesordnung

#### I. Öffentlicher Teil

1. Öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung vom 24.02.2022 –
2. Öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung vom 24.03.2022 –
3. Haushalt – beschließend
  - a) Haushaltssatzung – beschließend
  - b) Finanzplan – beschließend
4. Vorstellung Klimaschutznetzwerk und Beschluss über Beitritt – beschließend
5. Errichtung Agri-Photovoltaikanlage südöstlich von Oberpleichfeld an der Bahnlinie – vorbereitend

6. Finanzzuweisung zum pauschalen Ausgleich von Gewerbesteuer-mindereinnahmen in Folge der COVID-19-Pandemie im Jahr 2021; Gemeinde Oberpleichfeld – zur Kenntnis
7. Kindergarten St. Sebastian – Gebäudesanierung und -erweiterung / Grundsatzbeschluss – beschließend
8. Kindergarten St. Sebastian – weitere Vorgehensweise – vorberatend
9. Ausbau der Verbindungsstraße in Richtung Dipbach, FINr.: 1304 – Sachstand – zur Kenntnis
10. Verschiedenes – Mitteilungen – Anfragen – zur Kenntnis

Bürgermeisterin Rottmann eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr. Sie begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig ergangen ist und Beschlussfähigkeit besteht.

### 1. Öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung vom 24. 2. 2022

**Sachvortrag:** Die öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung (Protokoll Nr. 031/O-GR v. 24.2.2022) wurde der Sitzungsladung beigelegt. Da keine Einwände gegen die Sitzungsniederschrift erhoben wurden, gilt diese als genehmigt.

### 2. Öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung vom 24. 3. 2022

**Sachvortrag:** Die öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung (Protokoll Nr. 032/O-GR v. 24.3.22) wurde der Sitzungsladung beigelegt. Da keine Einwände gegen die Sitzungsniederschrift erhoben wurden, gilt diese als genehmigt.

### 3 Haushalt – beschließend

**Sachvortrag:** Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2022 wird dem Gemeinderat vorab zur Verfügung gestellt. Ebenso ist der Vorbericht zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 incl. des Stellenplanes beigelegt. Für eventuelle Grundstückskäufe zu einem möglichen zukünftigen Baugebiet sind aktuell keine Mittel im Haushalt vorgesehen. Sollte in 2022 ein Kauf erforderlich werden und dieser nicht außerhalb des Haushalts über eine Finanzierungsgesellschaft erfolgen, so wird ein Nachtragshaushalt erstellt (Verfahrensdauer ca. 8 Wochen).

#### a) Haushaltssatzung – beschließend

**Beschlussvorschlag:** Der Gemeinderat stimmt folgender Haushaltssatzung zu:

#### Haushaltssatzung der Gemeinde Oberpleichfeld (Landkreis Würzburg) für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Oberpleichfeld folgende Haushalts-satzung:

#### § 1 Haushaltsplan

Der als Anlage beigelegte Haushaltsplan für das Haushalts-jahr 2022 wird hiermit festgesetzt.

Er schließt im Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit	2.303.730,00 €
und im Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit	3.159.120,00 €
ab.	
Das gesamte Haushaltsvolumen beträgt somit	5.462.850,00 €

#### § 2 Kreditaufnahmen

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

#### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren werden nicht festgesetzt.

#### § 4 Hebesätze

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeinde-steuern werden wie folgt festgesetzt:

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer  |           |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 400 v. H. |
| b) für die Grundstücke (B)                              | 300 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer  | 350 v. H. |

#### § 5 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach dem Haushaltsplan wird auf 350.000,00 € festgesetzt.

#### § 6 Inkrafttreten

Die Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.

*Abstimmungsergebnis:*

*Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0*

#### b) Finanzplan – beschließend

**Beschluss:** Der Gemeinderat stimmt dem Finanzplan Seite 227 ff. zu.

*Abstimmungsergebnis:*

*Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0*

### 4. Vorstellung Klimaschutznetzwerk und Beschluss über Beitritt – beschließend

**Sachvortrag:** Die ÜZ-Mainfranken startet ein neues Klimaschutznetzwerk in ihrem Geschäftsbereich und bittet die Gemeinde Oberpleichfeld sich daran zu beteiligen. Die Unterlagen dazu wurden im RIS als Dateianlagen bereitgestellt bzw. der Sitzungsladung beigelegt. Das Projekt wird von der ÜZ-Mainfranken in der Sitzung vorgestellt.

Die Inanspruchnahme einer maßnahmenbezogenen Beratungsleistung (HOAI – Leistungsphase 1-2) kann den zu zahlenden Mitgliedsbeitrag bereits kompensieren. Bis zur 23. Kalenderwoche wäre die Kooperationsvereinbarung abzuschließen.

**Beschluss:** Die Gemeinde Oberpleichfeld nimmt am kommunalen Klimaschutznetzwerk mit dem Themen-Schwerpunkt „Reduzierung von Treibhausgasemissionen“ teil und stimmt dem vorliegenden Vertrag mit den darin beinhalteten Leistungen und Kosten zu. Die Laufzeit des Netzwerks beträgt 36 Monate ab dem 10.11.2022.

*Abstimmungsergebnis:*

*Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0*

### 5. Errichtung Agri-Photovoltaikanlage südöstlich von Oberpleichfeld an der Bahnlinie – vorberatend

**Sachvortrag:** Der Projektentwickler „Südwerk“ stellt die Agri-Photovoltaikanlage dem Gemeinderat vor.

Die Firma benötigte zur Durchsetzung einer solchen Maßnahme das Mandat bzw. den Aufstellungsbeschluss der Gemeinde. Der Gemeinderat wird sich in einer der nächsten Sitzungen mit der Thematik beschäftigen.

### 6. Finanzzuweisung zum pauschalen Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen

*in Folge der Covid-19-Pandemie im Jahr 2021; Gemeinde Oberpleichfeld – zur Kenntnis*

**Sachvortrag:** Aufgrund der Corona-Pandemie wird den bayrischen Gemeinden für das Jahr 2021 durch den Freistaat Bayern eine Finanzzuweisung zum pauschalen Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen gewährt. Die Zuweisungen werden auf der Basis der tatsächlichen Gewerbesteuer-einnahmen des Jahres 2021 nach den Bestimmungen der Gewerbesteuerausgleichsrichtlinie (GewStAR) 2021 ermittelt. Hierzu wird für jede Gemeinde das maßgebliche Gewerbesteuererstaufkommen 2021 ermittelt (siehe untenstehende Aufstellung) und mit dem Durchschnitt des Gewerbesteuer-erstaufkommens der Jahre 2017 bis 2019 verglichen. Ein zuwei-sungsfähiger Betrag für die Gewerbesteuermindereinnahmen

ergäbe sich, wenn vom Durchschnitt der Gewerbesteuerist-aufkommen 2017 – 2019 das maßgebliche Gewerbesteuerist-aufkommen 2021 abgezogen wird und sich hierdurch ein positiver Betrag ergäbe.

### **Berechnung Gemeinde Oberpleichfeld**

Durchschnitt Gewerbesteueristaufkommen 2017 – 2019:	129.576 €
<b>Berechnung maßgebliches Gewerbesteueristaufkommen 2021</b>	
a) Gewerbesteueristaufkommen für das 1. – 4. Vierteljahr 2021	196.606 €
b) Gewerbesteueristaufkommen aus noch nicht verbeschiedenen Mitteilungen der Finanzämter bis einschließlich Bescheiddatum Finanzamt 15.11.2021	882 €
c) Gewerbesteueristaufkommen, das in den Zeitraum nach dem 31. Dezember durch die Gemeinde verlagert wurde	0 €
<b>Endsumme</b>	<b>197.488 €</b>

Es ergibt sich kein zuweisungsfähiger Betrag für die Gewerbesteuermindereinnahmen, da sich kein positiver Betrag ergibt, wenn von der Vergleichsgröße (Durchschnitt Gewerbesteueristaufkommen 2017 – 2019) das maßgebliche Gewerbesteueristaufkommen 2021 abgezogen wird.

### **Härtefallregelung 2020**

Daneben sollen Härten, die aufgrund des Stichtagsprinzips bei der Berechnung der Zuweisungen nach der Gewerbesteuerausgleichsvollzugsrichtlinie 2020 entstanden sind, ausgeglichen werden. Ein zuweisungsfähiger Betrag Härtefälle 2020 ergäbe sich, wenn das tatsächliche Gewerbesteueristaufkommen des Jahres 2020 um mehr als 10 % unter dem bei der Ermittlung des zuweisungsfähigen Betrages für die Gewerbesteuermindereinnahmen berücksichtigten Gewerbesteueristaufkommen für das Jahr 2020 liegt.

Da das tatsächliche Gewerbesteueristaufkommen der Gemeinde Oberpleichfeld im Jahr 2020 (179.272 €) sogar über der Vergleichsgröße (Durchschnitt Gewerbesteueristaufkommen 2017 – 2019 = 129.576 €) lag, ergibt sich ebenfalls kein zuweisungsfähiger Betrag.

## **7. Kindergarten St. Sebastian -**

### *Gebäudesanierung und -erweiterung / Grundsatzbeschluss – beschließend*

**Sachvortrag:** Auf die jüngsten Besprechungen in obiger Angelegenheit am 22.03.2022 in der KiTa St. Sebastian und 06.04.2022 (Runder Tisch) im Kath. Pfarrheim wird Bezug genommen.

Bei beiden Unterredungen war vorrangig der zukünftige Raum- und Platzbedarf des Kindergartens thematisiert. Angesichts der gebotenen Gebäudesanierung sind diese Kenntnisse zum Platzbedarf für den Gemeinderat essenziell. Schließlich gilt es zu entscheiden, ob sich anstehende Planungen auf die Gebäudesanierung beschränkt oder darüber hinaus die räumliche Erweiterung um eine Krippengruppe zu ergänzen sind. Zur Entscheidungsfindung hat 2. Bürgermeister Hammer zu einem Runden Tisch geladen, zu dem neben zahlreichen Gemeinderäten, Vertreter des aktuellen Gebäudeeigentümers (Kath. Kirchenstiftung St. Peter und Paul Oberpleichfeld), des Kindergartenvereins (1. Vorsitzender Herr Franz Olbrich), die Kindergartenleitung Frau Nicole Münch, Frau Petra Eitzenberger (KiTa-Fachberatung DiCV Caritas), und nicht zuletzt Frau Ulrike Bördlein (Kindergartenfachaufsicht LRA WÜ) anwesend waren.

Frau Bördlein erläuterte transparent die Vorgehensweise zur Bedarfsermittlung aus Sicht der Aufsichtsbehörde im Landkreis Würzburg und bestätigt den Bedarf hin zu einer zusätzlichen Krippengruppe. Frau Münch sowie Frau Eitzenberger untermauern diese Aussagen.

In der Diskussion kam trotzdem immer wieder zum Ausdruck, dass die Bedarfsfeststellung gegenwärtig nur eine Vorausschau sein kann. Auch wenn vieles dafürspricht, dass es einer Erweiterung bedarf, so kann die Entwicklung

und damit der zukünftig notwendige Bedarf nicht absolut gesichert vorhergesagt werden. Auch mitunter kritische Aussagen aus Reihen des Gebäudeeigentümers sowie des Kindergartenvereins machten eine abschließende Unterredung zu dieser Thematik erforderlich.

Dennoch entwickelte sich eine Meinung, dass der zusätzliche Platz gegebenenfalls auch dann, anderweitig Verwendung fände (Gruppen nicht bis ans Limit gefüllt, gesetzlich garantierte Mittagsbetreuung an Grundschulen ab 2026 etc.).

Im Übrigen wird an den bestehenden und einklagbaren Rechtsanspruch auf einen KiTa-Platz erinnert.

Um die Planungen anstoßen zu können, muss der Umfang der Maßnahme feststehen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung die Planungen zur Gebäudesanierung, samt Erweiterung um eine zweite Krippengruppe des Kindergartens St. Sebastian, auf den Weg zu bringen.

*Abstimmungsergebnis:*

*Ja-Stimmen: 10; Nein-Stimmen: 1; Persönlich beteiligt: 0*

## **8. Kindergarten St. Sebastian -**

### *weitere Vorgehensweise – vorberatend*

*Ausstehende Aufgaben:*

- Der planende Architekt soll analog der beschlossenen Maßnahme (ToP 07) Planentwürfe in enger Abstimmung mit KiTa-Leitung, Kindergartenaufsicht (LRA) und dem Fördergeber (Reg./Ufr.) erarbeiten und anschließend dem Gemeinderat zur Beratung vorstellen.
- Die Leistungsphase 2 beinhaltet u.a. Kostenschätzung nach DIN 276. Nach deren Erstellung sollte überprüft werden, ob ein sog. VgV-Verfahren erforderlich wird. Dies ist dann der Fall, wenn das Netto-Honorar den festgelegten Schwellenwert überschreitet (aktuell 215.000 €).
- Sollte kein VgV-Verfahren erforderlich werden, so können im Anschluss an die Entwurfsplanung weitere Leistungsphasen beauftragt werden. Mit der Entwurfsplanung (Lph.3) erfolgt u.a. die Kostenberechnung nach DIN 276, mit der im Grunde das Förderantragsverfahren eingeleitet werden kann.
- Mit dem Planer sollte zeitnah besprochen werden, welcher KiTa-Betrieb während der Bauphase (Baubeginn wohl frühestens Herbst 2023, Dauer etwa 1,5 Jahre) ausgelagert werden muss. Anschließend muss eine temporäre Bleibe gesucht und ggf. hergerichtet werden (Kath. Pfarrheim, JUZ). Alternativ kann die Auslagerung in Pavillons erfolgen (erfahrungsgemäß sehr kostenintensiv). Alle Optionen sollte ein Architekt (+Fachplaner) begleiten.
- Beim LRA Würzburg (Gutachterausschuss) wurde inzwischen ein sogenanntes Verkehrswertgutachten beantragt. Dieses Gutachten dient als Verhandlungsgrundlage für den Kauf des Grundstückes, samt Gebäude.
- Ziel Baubeginn: Herbst 2023

*Nächste Schritte:*

- Erstellen von Planentwürfen
- Suche / Eruiieren einer Ersatzbleibe für auszulagernde KiTa-Gruppen (Pfarrheim, JUZ, Pavillons, ...)
- Nach Vorliegen Verkehrswertgutachten in Kaufverhandlungen mit Kath. Kirchenstiftung treten (Kooperationsvertrag mit KiTa-Träger)

Es ergeht, schon alleine aufgrund des hohen Maßnahmenvolumens, der Vorschlag zur Hinzuziehung eines weiteren Architekturbüros.

**Beschluss:** Es wird aufgrund des hohen Maßnahmenvolumens ein weiteres Architekturbüro hinzugezogen. Beide Büros (Architekturbüro Schlereth + Buzzi, Gerolzhofen und S-hoch2 Architektur Schubert & Schubert, Estenfeld) sollen in

einer der nächsten Sitzungen Gelegenheit erhalten sich und die Maßnahme dem Gemeinderat zu präsentieren.

*Abstimmungsergebnis:*

*Ja-Stimmen: 6; Nein-Stimmen: 5; Persönlich beteiligt: 0*

## **9. Ausbau der Verbindungsstraße in Richtung Dipbach, FlNr.: 1304 - Sachstand - zur Kenntnis**

**Sachvortrag:** Auf die bisherigen Beschlüsse zum Ausbau der Verbindungsstraße von Gemarkungsgrenze Dipbach/ Oberpleichfeld in 3,5 m Breite wird verwiesen.

Die Planungen sowie das Leistungsverzeichnis sind fertiggestellt. Die Bruttobaukosten für die Erstellung der Verbindungsstraße wurden mit 220.902,56 € ermittelt. Diese können sich aufgrund der aktuellen Preissituation verteuern. Hinzu kommen die Kosten für die Flächenankäufe mit 7.307,28 €. Die Gesamtkosten belaufen sich demnach vorläufig auf 228.209,84 €. Gegebenenfalls besteht die Möglichkeit an Fördergeldern zu gelangen. Für derartige Maßnahmen gibt es diverse Förderprogramme.

*Alternative 1:*

Der Landkreis Würzburg bezuschusst die förderfähigen Kosten mit einem Maximalsatz von 35 % und eine Breite von 2,50 m. Parallel dazu fördert der Zweckverband Erholungs- und Wandergebiet grundsätzlich den Ausbau von Radwegen mit einer max. Breite von 2,50 m und einer Aufbaustärke von insgesamt 30 cm mit einer Zuwendung von bis zu 10 % der bei der Umsetzung entstehenden Kosten.

*Alternative 2:*

Mit der sog. „Radoffensive“ Bayern fördert der Freistaat Bayern Wege mit bis zu 90 %. Ein entsprechender Förderantrag ist gestellt. Bis Ende Mai 2022 erfolgt die Mitteilung bzw. wird der Bewilligungsbescheid erteilt, sollte die Maßnahme gefördert werden.

Sollte die Gemeinde in dieses Programm nicht aufgenommen werden, so wird auf die Alternative 1 zurückgegriffen.

Im Anschluss hieran kann die Ausschreibung erfolgen. Bei optimalem Verlauf können die Bauarbeiten spätestens im September beginnen.

Die Verwaltung wird den Gemeinderat weiterhin über den aktuellen Sachstand informieren und darüber hinaus die Planung, noch vor Ausschreibung, dem Gremium vorstellen.

## **10. Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen - zur Kenntnis**

*Breitbandausbau*

Auf die Informationsveranstaltung am 26.04.2022 zum eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau durch die Telekom im gesamten Gemeindegebiet wird verwiesen. In einer der nächsten Sitzungen wird die Telekom das Vorhaben dem Gemeinderat vorstellen.

*Abschlussveranstaltung Teststrecke*

Nach dem 8.5.2022 wird die Teststrecke vorübergehend stillgelegt. Es wird ein Helfertag stattfinden (Kosten ca. 7.000 €).

*Fischbruthaus*

Auf die Sitzung vom 21.10.2021 wird Bezug genommen. Das beauftragte Kurzgutachten, als Entscheidungshilfe für das weitere Vorgehen, wird in Kürze vorliegen.

*Beschilderung Bibliothek*

Beschilderung erfolgt voraussichtlich noch im Mai 2022.

*Grundsteuerreform*

Die Gemeinde hat sich für eine Informationsveranstaltung zum Thema Grundsteuerreform beim zuständigen Finanzamt beworben.

*Bauausschusssitzung*

Es erfolgt eine kurze Information aus der letzten Bauausschusssitzung.

Sitzungsende: 22:20 Uhr; anschließend nichtöffentlicher Teil

*Bergtheim, 14.06.2022*

*Hart, Schriftführung*

*Rottmann, 1. Bürgermeisterin*

## **Aus der Verwaltung**

**Restmüllabfuhr - Oberpleichfeld**

Montag, 11. Juli 2022

Montag, 25. Juli 2022

**Bioabfall - Oberpleichfeld**

Montag, 04. Juli 2022

Montag, 18. Juli 2022

**Gelbe Tonne - Oberpleichfeld**

Freitag, 22. Juli 2022

**Papiersammlung - Oberpleichfeld**

Mittwoch, 06. Juli 2022

Die August-Ausgabe des Mitteilungsblattes der Gemeinden Bergtheim & Oberpleichfeld erscheint voraussichtlich am 26. Juli 2022.

### **Annahmeschluss**

für Text- und Anzeigenmanuskripte ist der 14. Juli 2022.

Das Mitteilungsblatt der VGem Bergtheim und der Gemeinden Bergtheim und Oberpleichfeld erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Es ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen.

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Bergtheim

Verantwortlich: für den redakt. Text der VGm. Bergtheim

Andreas Faulhaber, Geschäftsstellenleiter

für den allgemeinen Textteil

Thomas Stuckenbrok, Rosis Offsetdruck

Druck & Verlag: Rosis Offsetdruck · 97262 Erbshausen

Am Kindergarten 4 · Tel. (09367) 99114

## **Allgemeines**

### **Ungarnfahrt 2022**

**des Partnerschaftsverein Oberpleichfeld-Úrkút**

Oberpleichfeld Nach 2 Jahren Pandemie bedingter Zwangsunterbrechung besuchte der Partnerschaftsverein Oberpleichfeld-Úrkút mit 24 Oberpleichfelder Bürgern und Bürgerinnen nun zum dritten Mal seine Partnergemeinde Úrkút in Ungarn. Der dortige Partnerschaftsverein hatte hierzu vom 26.5. bis 29.5.2022 mit einem attraktiven Rahmenprogramm eingeladen. Nach dem sehr herzlichen Empfang im Úrkúter Haus der Vereine erfolgte eine Aufteilung auf Gastfamilien, für die meisten Teilnehmer waren es die bereits bestehenden freundschaftlichen Verbindungen. Danach traf man sich erneut im Vereinsheim, um Gastgeschenke zu überreichen und das Wiedersehen zu feiern. Jörgen Michalzik hatte hierfür eigens zwei originelle Holzkisten gezimmert, welche mit typischen Spezialitäten unserer fränkischen Heimat gefüllt waren und den Ungarn eine gute Grundlage für einen schönen Abend geben sollen.

Am anderen Morgen trafen sich die Oberpleichfelder Reisegruppe mit Bürgern aus Úrkút bereits um 7 Uhr auf dem Dorfplatz, um gemeinsam mit einem ungarischen Reisebus zur Stadtbesichtigung nach Budapest zu fahren. Neben punktuellen Besichtigungen im Zentrum der Stadt, in Buda und in



Oberpleichfeld-Úrkút-Reisegruppe in Budapest

Pest, war nach dem Umstieg auf einen Amphibien-Omnibus die Fahrt von der Straße über eine Rampe hinein in die Donau ein spektakuläres Erlebnis. Vom Fluss aus waren dann das Parlamentsgebäude, der Burgpallast, sowie die imposanten Brückenbauwerke besonders gut zu bewundern. Beim Rückweg nach Úrkút wurde noch in Veszprem, der Stadt der Königinnen, fürs gemeinsame Abendessen Zwischenstation gemacht. Nach der Ankunft in Úrkút ließen es sich unsere Gastgeber nicht nehmen, bei einem Abendspaziergang durch das Dorf bei den einzelnen Gastfamilien im jeweiligen Haus einen Schnaps zu trinken, so dass dieser 1. Tag relativ feucht-fröhlich ausklang. Für den zweiten Tag stand nach dem Frühstück ein Ausflug nach Keszthely, zum Westufer des Plattensees auf dem Programm. Auf dem weitläufigen Gelände eines Schlosses konnten vielfältige Ausstellungen, u. a. das Schloss selbst, ein botanischer Garten mit Orangerie und Vogelpark, eine historische Modelleisenbahn, eine Expeditionsausstellung für hochadelige Reisen, sowie eine Jagd- und Kutschenausstellung individuell besichtigt werden. Am Nachmittag wurde der Ausflug nach Sümeg fortgesetzt. Dort gab es eine Burganlage mit fantastischer Aussicht auf das umliegende Land und Ritterturniere mit waghalsigen Reiterkunststücken zu bestaunen. Unterhalb der Burg wurde nach althergebrachter ritterlicher Manier in einem Gewölbekeller ausgiebig getafelt, eine gut gelaunte Reisegruppe trat danach die Rückfahrt nach Úrkút an. Dort angekommen hieß es allerdings Abschied von einander zu nehmen, der offizielle Teil des Besuches endete wieder im Haus der Vereine.

Der Sonntagvormittag war dem privaten Bereich von Gästen und Gastgebern vorbehalten, die Rückreisen erfolgten individuell eigenständig. Da die Anmietung eines Reisebusses von Oberpleichfeld nach Úrkút für 24 Teilnehmer unwirtschaftlich war, wurde die Hin- und Rückfahrt mit eigenen Fahrzeugen und Fahrgemeinschaften organisiert. Eine Delegation Úrkúter Bürger besucht Oberpleichfeld vom 29.7. bis 1.8.2022 zum Fischfest, um dieses mit den ungarischen Spezialitäten Langosch und Palatschinken zu bereichern. Außerdem werden erstmalig zwei Porzellanmalerinnen aus Úrkút ihre Künste beim Kinderschminken anbieten.

Der Partnerschaftsverein Oberpleichfeld-Úrkút hat am 5.4.2022 durch einen plötzlichen Tod seinen 1. Vorsitzenden Kilian Limbach verloren, so dass der Besuch in Ungarn insgesamt zunächst auf der Kippe stand. In diesem Zusammenhang steht auch die Hauptversammlung des Partnerschaftsvereins Oberpleichfeld-Úrkút am 30.6.2022 um 19 Uhr im Oberpleichfelder Sportheim, bei der auch die Vorstandschaft neu gewählt werden muss.

Text: Gerd Habel, 2. Vors. Partnerschaftsverein Oberpleichfeld-Úrkút

## Erstkommunion in Opferbaum am 15. 5. 2022

Opferbaum Wir fünf Kommunionkinder zogen gut gelaunt zusammen mit Herrn Pfarrer Rügamer, vier Ministranten, unseren Eltern und den Opferbaumer Musikanten bei strahlendem Sonnenschein in die Pfarrkirche St. Lambertus ein. Der Gottesdienst sowie die ca. halbjährige Vorbereitungsphase war mit dem Thema „Mit Jesus verbunden im Zeichen des Regenbogen“ überschrieben. So sang der Chor passend dazu „Regenbogen – buntes Licht“. Weiter wurde der Gottesdienst von einem sechsköpfigen Blechbläser-Ensemble begleitet.

Wir Kommunionkinder empfangen andächtig unser erstes heiliges Brot, wirkten tüchtig in der Messe mit und bekamen zum Abschluss einen großen Applaus.

Gut gestärkt durch den Leib und den Segen Christi zogen wir aus der Kirche, überstanden das Blitzlichtgewitter und lauschten zusammen mit unseren Gästen noch einem Ständchen der Musikkapelle. Es war ein wunderbarer Tag.



Foto: Thomas Firsching

## „Die Räder vom Bus dreh'n sich rundherum“ Kita-Fest der Kita Wirbelwind

Dipbach Bei schönstem Sonnenschein feierten wir unser Kita-Fest. Es war ein gemütliches Beisammensein bei Pommes, Steaks & Würstchen vom Grill, belegten Stangen, leckeren Kuchen und Torten. Dank dem Elternbeirat und vielen fleißigen Helfern konnte dieses Fest ermöglicht werden.

Die Kinder führten selbst eingeübte Tänze auf, sangen und musizierten. Toll, dass ihr euch getraut habt!

Strahlende Kinderaugen gab es nach unserer kleinen Aufführung. Passend zu unserem Lied – in der Überschrift benannt – stand vorne vor unserer Kita ein echter Bus! Wir durften ihn anschauen, uns reinsetzen – und dann sind wir sogar eine Runde gefahren! Durch den Wald nach Bergtheim und wieder zurück. Natürlich haben wir alle lautstark unser Bus-Lied gesungen. Und an der passenden Stelle wurde unser Gesang begleitet von der echten Hupe.

Busfahrer Daniel aus Zellingen ermöglichte dieses tolle Erlebnis. Es hat viele Kinderaugen – und auch die mancher Erwachsenen – zum Leuchten gebracht! Das Kita-Team



Foto: Kita-Team

## Grundsteuerreform – Die neue Grundsteuer in Bayern

### Neuregelung der Grundsteuer

Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der Finanzierung von Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns.

Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt.

Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet.

Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

### Wie läuft das Verfahren ab?

Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer müssen eine sog. Grundsteuererklärung abgeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, den sog. Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids, den sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Den Grundsteuerbescheid erhalten Sie voraussichtlich in 2024. Die neue Grundsteuer ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.

### Was bedeutet die Neuregelung für Sie?

Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? – Dann aufgepasst:

Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben.

Hierzu wurden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamts für Steuern am 30. März 2022 öffentlich aufgefordert.

Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich, sog. Stichtag.

### Was ist zu tun?

Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit **vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022** bequem und einfach elektronisch über ELSTER - Ihr Online-Finanzamt unter [www.elster.de](http://www.elster.de) abgeben.

Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich bereits jetzt registrieren. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann.

Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie spätestens ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter [www.grundsteuer.bayern.de](http://www.grundsteuer.bayern.de), in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde.



Bitte halten Sie die Abgabefrist ein.

### Sie sind steuerlich beraten?

Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung abgegeben werden.

### Sie haben Eigentum in anderen Bundesländern?

Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern.

Informationen finden Sie unter [www.grundsteuerreform.de](http://www.grundsteuerreform.de).

### Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung?

Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstützen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter [www.grundsteuer.bayern.de](http://www.grundsteuer.bayern.de)

Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit

**von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr  
und Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr**

auch telefonisch für Sie erreichbar: 089 – 30 70 00 77

In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen – bitte sehen Sie aufgrund der Menge der zu bearbeitenden Grundsteuererklärungen von Rückfragen zum Bearbeitungsstand Ihrer Grundsteuererklärung ab.

### Hängen die Grundsteuerreform und der Zensus 2022 zusammen?

Das Bayerische Landesamt für Statistik führt derzeit einen Zensus mit einer Gebäude- und Wohnungszählung durch. Die Grundsteuerreform und der Zensus sind voneinander unabhängig. Weitere Informationen zum Zensus finden Sie unter [www.statistik.bayern.de/statistik/zensus](http://www.statistik.bayern.de/statistik/zensus).

## Erfolgreiche Steeldart Bundesmeisterschaft der DJK Dipbach und zwei Meistertitel obendrauf

### Bestes Vereinsjahr zum 20-jährigen Jubiläum

Dipbach Es war endlich wieder soweit Am 4. und 5. Juni 2022 fand die alljährliche DJK Dart-Bundesmeisterschaft in Schwabach statt. Die Dipbacher Dartabteilung reiste am Samstag früh mit zehn Spielern und drei Fan Damen zum Einzelwettbewerb an. Es waren große Erwartungen, denn es galt den Bundemeistertitel vom letzten Jahr zu verteidigen! Zur Bundesmeisterschaft kamen Darter von acht DJK Diözesen aus dem ganzen Bundesgebiet. Mit 64 Teilnehmern war das Spielfeld so groß wie noch nie. Nach der Gruppenphase waren fast alle Dipbacher unter den letzten 32. Platz 8 ging schließlich an Steffen Sikora. In die Halbfinals zogen weitere drei Spieler aus der Dipbacher Abteilung und machten die Plätze unter sich aus. Der 1. Platz ging an Adrian



Die Spieler der DJK Dippbach nach der Siegerehrung in Schwabach. (Hinten von links): Andreas Wendel, Karlheinz Wirsing, Alexander Köhler, Adrian Lauer und Udo Barthel. (Mitte von links) Gaston Müller, Steffen Sikora, Sandra Mülle, und Jürgen Sikora. Vorne liegend: Nico Müller. Fotos: Sandra Sikora

Lauer, der mit 4:3 knapp gegen seinen Mannschaftskollegen Alex Köhler das Finale gewann. Karlheinz Wirsing wurde dritter, damit war das Gewinner-Trio komplett.

Thomas Bartelt, der DJK Bundesfachwart, übernahm die Siegerehrungen. Darunter waren auch der Dippbacher Jugendspieler Nico Müller als jüngster Spieler, Sandra Müller als beste Frau und die drei Bestplatzierten der Einzel aus Dippbach.

Nach einer fröhlichen Meisterfeier am Abend waren am Sonntag die Doppel an der Reihe. 25 Doppelpaarungen standen den fünf Spielerteams aus Dippbach entgegen. Viel Können und Schweiß waren nötig, aber nach spannenden hochklassigen Spielen standen wieder Dippbacher auf dem Treppchen. Der 1. Platz ging an Alex Köhler/Karlheinz Wirsing und der 3. Platz an Gaston Müller/Adrian Lauer.

Es waren zwei unglaubliche Turniertage, mit viel Emotionen, eine Menge Spielspaß und einem hervorragendes Ergebnis.

#### Platzierungen im Einzel

- 8. Platz Steffen Sikora
- 3. Platz Karlheinz Wirsing
- 2. Platz Alex Köhler
- 1. Platz Adrian Lauer

#### Platzierung im Doppel

- 3. Platz Gaston Müller und Adrian Lauer
- 1. Platz Alex Köhler und Karlheinz Wirsing

Im Jubiläumsjahr „20 Jahre Dartabteilung im DJK Dippbach“ wurden weitere Highlights erspielt. Das war zum einen der Meistertitel der 1. Mannschaft. Sie spielt somit in der nächsten Saison das erste Mal in der Landesliga. Zum anderen gewann die 3. Mannschaft den Meistertitel. Sie steigt damit in die UDV 2 Liga auf.

Für die Dart-Abteilung der DJK Dippbach war diese Saison das erfolgreichste Jahr ihrer Vereinsgeschichte. Sie gewann fünf von möglichen sechs Titeln auf der DJK Bundesmeisterschaft und zwei Meistertitel in der UDV Liga! Abteilungsleiter Jürgen Sikora bedankt sich bei allen Unterstützern und Mitstreitern des Dartsports.

## EUTB® –

**Unabhängig beraten,  
selbstbestimmt teilhaben.**



*Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige*

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung, kurz EUTB®, berät zu Möglichkeiten der Rehabilitation und Teilhabe. Wer Fragen, z. B. zu Anträgen (Schwerbehindertenausweis, Hilfsmittel, zur Eingliederungshilfe...) hat, einen Rat sucht, Informationen braucht oder sich austauschen möchte, kann sich an die EUTB wenden.

Die EUTB® Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind nur den Ratsuchenden gegenüber verpflichtet. Willkommen sind alle Menschen mit verschiedensten Einschränkungen, Krankheit, Behinderung und egal in welchem Alter. Die IFD Würzburg GmbH ist Träger dieser EUTB.

### EUTB® Außensprechstunde in Unterpleichfeld:

Wann: donnerstags, jeweils 15:00 – 17:00 Uhr

Termine: **28. Juli | 25. August | 22. September**  
**27. Okt. | 24. Nov. 2022 | 15. Dez. 2022**

Wo: Saal im Feuerwehrhaus,  
Dorfplatz 4, 97294 Unterpleichfeld

Kontakt: Christine Moser, Mobil: 0151 58 02 04 52,  
Tel. 0931 386-600 66

E-Mail: [christine.moser@eutb-wuerzburg.de](mailto:christine.moser@eutb-wuerzburg.de)

Die gültigen Corona Hygiene- und Abstandsregeln werden eingehalten.

EUTB® der IFD Würzburg GmbH – Büro Würzburg, Ottostraße 1, 97070 Würzburg, Telefon: (0931) 386-600 66

Offene Sprechstunde: jeden Dienstag, 16 – 18 Uhr (am Telefon)  
Termine nach Absprache

E-Mail: [info@eutb-wuerzburg.de](mailto:info@eutb-wuerzburg.de), [christine.moser@eutb-wuerzburg.de](mailto:christine.moser@eutb-wuerzburg.de) | [gerd.herold@eutb-wuerzburg.de](mailto:gerd.herold@eutb-wuerzburg.de)  
[www.eutb-wuerzburg.de](http://www.eutb-wuerzburg.de) | [www.teilhabeberatung.de](http://www.teilhabeberatung.de)

## Fronleichnamsprozession in Dippbach

Dippbach In diesem Jahr fand wieder eine Fronleichnamsprozession statt. So wurde unter Leitung von Marga Hertlein auch wieder ein Blument Teppich gelegt.

Fronleichnam ist ein Hochfest der katholischen Kirche und wird immer am 60. Tag nach dem Ostersonntag gefeiert. Der Name leitet sich aus den mittelhochdeutschen Worten „vron“, was soviel wie „Herr, Herrschaft“ und „lichnam“, was soviel wie „Leib“ bedeutet ab.

An Fronleichnam wird an die Gegenwart Jesu in Brot und Wein erinnert.



Foto: Uli Hertlein

# NACHHALTIGER GRILLSPASS

Wertstoffhof

## Grillen mit Mehrweg statt Einweg

Falls der Grill ausgedient hat, können die verschiedenen Grillarten wie folgt entsorgt werden:

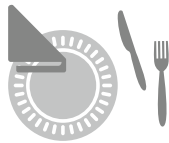
- Elektrogrills nehmen alle Wertstoffhöfe als Elektrokleingeräte an.
- Kohle- und Gasgrills aus Metall (ohne Gasflasche) können als Altmetall ebenfalls auf allen Wertstoffhöfen entsorgt werden.
- Zur Entsorgung von Steingrills wenden Sie sich bitte an Privatentsorger.

## Porzellan und Besteck

statt Pappteller, Plastikgeschirr und Papierservietten.



**Restentleerte Verpackungen**  
gehören in die gelbe Tonne.



**Grillkorb, -bretter und Gemüseblätter** statt Alufolie.



**Grillkohleasche** vollständig abkühlen lassen und in Zeitungspapier verpackt in der Restmülltonne entsorgen.



## Grillrost mit selbstgemachtem Scheuerpulver reinigen

- Grillrost einweichen.
- Selbstgemachtes Scheuerpulver (100 gr. Natron mit 1 EL Salz und 1 EL feiner Zitronensäure vermischen) aufstreuen und mit einer Bürste sauber scrubben.
- Mit klarem Wasser abspülen und trocken lassen.

team orange | Am Gübgraben 9 | 97209 Veitshöchheim  
Telefon | Fax 0931 / 6156 400  
www.team-orange.info | info@team-orange.info  
Öffnungszeiten KundenCenter: Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr

**TEAM ORANGE**  
Ihr Abfall – unsere Aufgabe

KU

# SYLT IST DIR NICHT GENUG?

NACH DEM 9-EURO-TICKET  
KOMMT DEIN ABO!

9-Euro-Tickets sammeln, Abo bei der APG abschließen und Geld zurückerhalten.

INFOS UNTER

[www.apg-info.de/umsteigen](http://www.apg-info.de/umsteigen)

**JETZT  
ODER NIE!**

ZWISCHEN 01.09. UND 31.12.2022  
ABO ABSCHLIESSEN UND

**BIS ZU 27 EURO  
SPAREN.**

Nur im APG-  
Kundenzentrum

**APG**  
Der Landkreis-Bus

KU